



Hier können Sie CME-Punkte sammeln a) für die Pflichtfortbildung aller Vertragsärzte und b) für freiwillige Fortbildungszertifikate, die viele Landesärztekammern anbieten.

Die Multiple-Choice-Fragen beziehen sich auf den vorangegangenen Fortbildungsbeitrag (Seiten 27–30). Die Antworten ergeben sich z. T. aus dem Text, z. T. beruhen sie auf medizinischem Basiswissen!

Wenn Sie 70% der Fragen richtig beantworten, erhalten Sie 2, bei 100% 3 CME-Punkte.

Einsendeschluss: 15. September 2008 (www.cme-punkt.de) bzw. 29. Mai 2008 (Teilnahme per Brief).

CME-Herausgeber- und Review-Board:

Dr. H. J. K. Barwitz, Prof. Dr. A. Berghaus, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Brandt, Prof. Dr. W. G. Daniel, Prof. Dr. W. Eisenmenger, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. H. S. Füessl, Prof. Dr. B. Göke, Prof. Dr. R. Gradinger, Prof. Dr. H. Holzgreve, Prof. Dr. A. Imdahl, Prof. Dr. K.-W. Jauch, Prof. Dr. K. Krüger, Prof. Dr. H.-J. Möller, Prof. Dr. D. Reinhardt, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Ruzicka, Prof. Dr. Ch. Stief, U. Weigeldt.

Fragen zum Thema „Dysphagie“

- ▶ **1.** Bei Ihnen stellt sich ein 63-jähriger Patient wegen Schluckstörungen vor. Nebenbei erwähnt der Patient häufige Halswirbelsäulenbeschwerden. An welche Erkrankung ist folglich differenzialdiagnostisch zu denken?
 - A Sklerodermie
 - B Morbus Scheuermann
 - C Morbus Forestier
 - D Morbus Menière
 - E Osteogenesis imperfecta
- ▶ **2.** Wie lange sollten PPIs in doppelter Standarddosis zur Therapie eines laryngopharyngealen Reflux (LPR) mindestens eingenommen werden?
 - A 14 Tage
 - B 1 Monat
 - C 2 Monate
 - D 3 Monate
 - E 6 Monate
- ▶ **3.** Wann müssen PPIs zur Therapie des LPR eingenommen werden, um eine effektive Säuresuppression erzielen zu können?
 - A Nach den Mahlzeiten.
 - B Zwischen den Mahlzeiten.
 - C Während der Mahlzeiten.
 - D Dies entscheidet der behandelnde Arzt.
 - E Ca. 30 Minuten vor der Nahrungsaufnahme.
- ▶ **4.** Die eosinophile Ösophagitis (EE) führt häufig zu einer Dysphagie. Bei welcher zusätzlichen Anamnese ist besonders an diese Erkrankung zu denken?
 - A Rezidivierende Epistaxis
 - B Migräne
 - C Nahrungsmittelallergie
 - D Arterieller Hypertonus
 - E Diabetes mellitus Typ 2
- ▶ **5.** Eine 70-jährige Patientin beklagt eine Dysphagie für Speichel, das Schlucken fester Nahrung bereitet ihr jedoch keinerlei Probleme. Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?
 - A Ösophaguskarzinom
 - B Valleculazyste
 - C Zenker-Divertikel
 - D Achalasie
 - E Globus nervosus
- ▶ **6.** Welches diagnostische Verfahren wird zur Abklärung einer Dysphagie eingesetzt?
 - A Röntgen-Thorax
 - B Röntgen-Breischluck
 - C Bronchoskopie
 - D Spirometrie
 - E Schirmer-Test
- ▶ **7.** Welche Therapie kann zu einer Dysphagie führen?
 - A Strahlentherapie eines Hypopharynxkarzinoms
 - B Mastoidektomie
 - C Endonasale Siebbein-Operation
 - D PPI-Therapie
 - E β -Blocker-Therapie
- ▶ **8.** Im Gegensatz zu Patienten mit einer gastroösophagealen Refluxerkrankung (GERD) leiden Patienten mit LPR typischerweise unter
 - A Sodbrennen.
 - B saurem Aufstoßen.
 - C retrosternalem Druckgefühl.
 - D Regurgitationen.
 - E Globusgefühl.
- ▶ **9.** Welche Hirnnerven sind am Schluckvorgang beteiligt?
 - A I, II, III, V
 - B I, V, X, XI
 - C V, VII, IX, X, XII
 - D VIII, IX, X, XI
 - E Alle Hirnnerven
- ▶ **10.** Ein 59-jähriger Patient mit neu aufgetretener Dysphagie berichtet zusätzlich über Sehstörungen im Sinne von Gesichtsfeldausfällen. Welche Erkrankung sollten Sie ausschließen?
 - A Eisenmangelanämie
 - B Plasmozytom
 - C Phäochromozytom
 - D Multiple Sklerose
 - E Allergisches Asthma

ANTWORTFORMULAR

Mit Einreichen dieses Fragebogens erkläre ich mich damit einverstanden, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Teilnahmebestätigung gespeichert und bei erfolgreicher Teilnahme an den Einheitlichen Informationsverteiler (EIV) der Ärztekammern weitergegeben werden.

Wichtiger Hinweis:

Eine Auswertung ist künftig nur noch möglich, wenn Sie Ihre EFN auf dem Antwortformular angeben!
Nähere Hinweise hierzu unter:
www.cme-punkt.de/faq.html

MMW-Fortschr. Med. Nr. 20 / 2008 (150. Jg.)

„Dysphagie“

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte kreuzen Sie pro Frage je eine Antwort deutlich an.

Name, Vorname Fachrichtung

Geburtsdatum Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN)

Straße, Nr. PLZ, Ort

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben Unterschrift

Und so kommen Sie zu Ihren Punkten:

Teilnahme im Internet:
unter www.cme-punkt.de. Dort führen wir für Sie ein elektronisches Punktekonto.

Teilnahme per Brief:
Fragebogen ausfüllen und mit frankiertem Rückumschlag an:
Urban & Vogel GmbH
CME MMW-Fortschr. Med.
Postfach
81664 München.